

FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

14. Jahrgang, Freitag, den 26. Oktober 2007, Nummer 10



Amts- und Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst mit den **Gemeinden:** Bergisdorf, Breitenbach, Bröckau, Döschwitz, Droyßig, Droßdorf, Grana, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau, Schellbach, Weißenborn, Wetterzeube und Wittgendorf



Großer Festumzug anlässlich der Karnevalseröffnung 2007/2008

am 17.11.2007
in Zeitz
Beginn: 10.00 Uhr

Gegen 11.11 Uhr wird der Festumzug seinen Höhepunkt auf dem Friedensplatz erreichen. Es erwartet Sie ein buntes Programm aus Tanz, Gesang und Sketch.

Der **Carnevalsclub Wittgendorf e. V.** lädt zum Kirmestanz mit Faschingseröffnung
am **10.11.2007, um 19.30 Uhr** nach Wittgendorf ein.

Kartenbestellung: Karin Wilflinger, Tel. 03 44 23/2 19 34



17.11.2007, um 19.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung des

Bergisdorfer Carnivals Club e. V. auf dem Saal der Gaststätte „Drei Linden“ in Bergisdorf

Kartenvorverkauf: Reinhard Müller, Tel. 0 34 41/84 90 01

Inhaltsverzeichnis

Verwaltungsgemeinschaft	Seite 2	Droßdorf	Seite 9	Schellbach	Seite 17
Bröckau	Seite 8	Grana	Seite 9	Weißenborn	Seite 17
Döschwitz	Seite 8	Heuckewalde	Seite 15	Wetterzeube	Seite 18
Droyßig	Seite 11 - 14	Kretzschau	Seite 16	Wittgendorf	Seite 18

Verwaltungsgemeinschaft

Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst
 Zeitzer Straße 15
 06722 Droyßig
 Tel.-Nr.: 03 44 25/4 14 -0
 Fax: 03 44 25/2 71 87
 E-Mail: info@vgem-dzf.de

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	<u>Alle Ämter</u>	<u>Standesamt</u>
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	8.00 Uhr - 11.00 Uhr

Bürgerbüro Droßdorf (Schulweg 23, 06712 Droßdorf, Tel. 0 34 41/72 51 53)

Montag	Keine Sprechzeit	13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mitteilung

Aus innerbetrieblichen Gründen bleibt das Verwaltungsamt Droyßig am **21.11.2007 geschlossen.**

gez. Hartung

Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung der freiwilligen Feuerwehr der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst trauern um den

Oberbrandmeister a. D. Heinz Heier

Wir haben einen pflichtbewussten Kameraden verloren.

In tiefer Anteilnahme werden

wir sein Andenken stets in Ehren halten.

Der Vorsitzende und die Mitglieder

Naturbeobachtungsturm eingeweiht

Die Gemeinde Wetterzeube, Bürger und Touristen können sich seit Kurzem über einen Naturbeobachtungsturm direkt gelegen am Elsterradwanderweg

in Koßweda erfreuen. Von der Aussichtsplattform des imposanten Baumwerkes bietet sich dem Betrachter ein wunderschöner Blick auf das Aga -



Geführte Wanderung des MdV durch die Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst

Am 30. September fand die Dritte und für 2007 letzte geführte Wanderung des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MdV) statt. Auf Anfrage bei der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst begleitete ich die Wandergruppe von Zeitz nach Wetterzeube.

Organisiert vom Verkehrsverbund kam die Wandergruppe (20 Pers.) kurz nach 11.00 Uhr auf dem Zeitzer Bahnhof an. Von hier aus ging es unter der Leitung des Wanderführers, Herrn Krause, nach einer kurzen Begrüßung durch den Leiter für Öffentlichkeitsarbeit des MdV, Herrn Matthias Neumann und Mitarbeiterin Frau Stockmann über die Elsterwiesen den Rad- und Wanderweg an der Elster entlang zur Albrecht- und Stephanstraße zur Obermühle. Am Mühlgraben entlang, durch Großosida, nach Raba zur Schneidemühle, folgten wir den ausgebauten Elsterradwanderweg. Hier gab es die erste Rast am Waldesrand. Über Schlottweh ging es am ehemaligen Galgen vorbei nach Goßra und schließlich zur Haynsburg. Hier wurde eine Pause eingelegt um etwas mehr zur Burg zu erfahren und in der Burgschänke eine warme Mahlzeit einzunehmen. Die Wandergruppe staunten über den guten Zustand der Burganlage und über die wunderbare Landschaft.

Nach der Mittagspause ging es am Wetterkreuz vorbei durch Katersdobersdorf nach Diendorf weiter. Am Berg kurz vor dem Ortseingang wurde bei einer kleinen Rast der Blick ins schöne Elstertal nach Wetterzeube und Schleckweda genossen. Auf dem, zum Glück begehren Weg über die Elsterwiesen, kam die Gruppe an der ehem. Mühle in Wetterzeube an. Ein Thema war die Macht und Gewalt des Wassers, welches seine Spuren sichtbar auf den Wiesen, Feldern und selbst am Flusslauf hinterließ.

Da wir bis zur Abfahrt des Zuges noch genügend Zeit hatten, wurde mein Vorschlag, den Ziegenhof Schleckweda aufzusuchen, gern aufgegriffen. Bei Kaffee, Kuchen oder einem Bier ging der Sonntagnachmittag langsam zur Neige. Der letzte Weg führte bis zum Bahnhof nach Wetterzeube, um hier den Personenzug nach Leipzig zu erreichen.

In Zeitz verabschiedete ich mich von den Wanderfreunden aus Leipzig und Grimma, die ich an diesem Tag als Ortskundiger begleitete und Informationen zu den Orten die wir durchquerten, gab. Die entstandenen Kontakte zum MdV wird der Heimatverein für künftige Veranstaltungen sicher nutzen.

Heimatverein Haynsburg e. V.
Harald Menz

Elstertal. Schautafeln die am Turm angebracht sind, informieren über den Zeitzer Forst und den Tierbestand der Region. Der einem Baumhaus ähnelnden Turm besteht aus Robinie und Eichenholz und wirkt sehr massiv. Im unteren Bereich laden Tisch und Bänke zum Ausruhen ein.

Bedanken möchten wir uns bei Herrn Rainer Helms vom Landschaftspflegeverein „Mittleres Elstertal“ der sich für dieses Projekt eingesetzt hat sowie beim Projektteam und der Bau ausführenden Firma.

Binneweiß

Die Redaktion



ABRADELN der Weinroute a. d. Weißen-Elster - Ein großer Erfolg!

Auch wenn früh am Morgen des 3. Oktobers der Himmel noch neblig und feucht erschien, trafen sich 9.00 Uhr bei Glühwein, Kaffee, Weine vom Weinhof Kloster Posa und belegten Brötchen die Radfreunde, die die Gelegenheit nutzten, der geführten Tour der Weinroute entlang zu folgen. Die Radwangergruppe aus Neukieritzsch, die natürlich wieder mit dabei waren, konnten den Start kaum erwarten.

Punkt zehn Uhr ergriffen der Stellvertretende Landrat des Burgenlandkreises, Herr Mock, die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes, Frau Hartung und Herr Rössler als Vertreter der Stadt Zeitz das Wort und begrüßten alle Teilnehmer. Frau Hartung informierte: Ein weiteres Stück des Elsterradweges wurde fertig gestellt und soll am heutigen Abradeltag den Radfreunden übergeben werden. Es handelt sich um ca. 1 km Radstrecke zwischen Großosida und Raba, die durch die Gemeinde Bergisdorf gebaut und finanziert wurde. Der Bürgermeister der Gemeinde Bergisdorf, Herr Pöller begleitet von der Presse und dem MDR Productionsteam aus Naumburg, erwarteten die Radler an dem fertig gestellten Stück Elsterradweg. Die Stimmung war bestens und nach den Worten des Bürgermeisters, Herrn Pöller bedankten sich die Radler für die neue Radstrecke.

Die nächste Station, die Haynsburg erreichten nur wenige auf dem Sattel.

Eine Stärkung war jetzt nötig. Bei einem kühlen Radler, ein

Gläschen Wein oder deftigem Essen wurde eine Verschnaufpause eingelegt.

Weiter ging es in Richtung Beeren- und Straußenhof Trebnitz, wo Familie Fischer mit Leckerem vom Strauß und hausbackenem Kuchen auf uns warteten.

Unsere erste Tat war, Herrn Fischer zum Geburtstag zu gratulieren.

Bei einem Gläschen Geburtstagssekt und Kuchen machten wir Rast.

Weiter ging es Richtung Ziegenhof Schleckweda und Weingut Salsitz.

Die Stimmung an den einzelnen Stationen war bestens.

In Salsitz traf sich zum Schluss, wer durchgehalten hatte - das waren sehr viele. Bei guter Musik und einem Fläschchen Wein vergaß der Eine oder Andere das Nachhausegehen. **Schon jetzt freuen wir uns auf das Anradeln der Weinroute a. d. Weißen Elster am 1. Mai 2008.**

Bedanken möchten wir uns bei der Polizeistation Droyßig, die uns begleitete und die geführte Tour absicherte.

Ein großer Dank gilt Herrn Hans-Jörg Exler, der mit seinem fahrenden Radladen für die notwendigen Reparaturen am Rad sorgte.

Weiterhin möchten wir uns beim DAK bedanken, die für die erste medizinische Versorgung vor Ort verantwortlich waren.

Der Frau, die auf dem Elsterradweg bei Pötowitz gestürzt war, wünschen wir gute Besserung.

*Die Redaktion
Binneweiß*



Die nächste Gemeinschaftsausschusssitzung findet **am 28.11.07**, um **19.00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus, Hauptstraße 23 in 06712 Giebelroth statt.

Zeit, 24.09.2007

Flurbereinigungsverfahren Walpernhain/Buchheim**Planungsverband Zeit
und umgebende Gemeinden****Öffentliche Bekanntmachung des Planungsverbandes
des Zeit und umgebende Gemeinden****Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung des Planungsverbandes
Zeit und umgebende Gemeinden am 09.11.2007**

- Beginn: 8.00 Uhr
 Sitzungsort: 06712 Zeit; Gewandhaus Zeit; Altmarkt 16,
 Zimmer 308
- TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3: Genehmigung der Niederschrift aus der letzten Sitzung vom 25.05.2007
- TOP 4: Beschlussfassung Nachtragshaushaltssatzung 2007 Beschluss Nr. 05/2007
- TOP 5: Beschlussfassung Entlastung 2006 Beschluss Nr. 06/2007
- TOP 6: Beschlussfassung zu Festlegungen innerhalb der Haushaltsführung Beschluss Nr. 07/2007
- TOP 7: Anregungen und Informationen

gez. Kraneis

Geschäftsführer Planungsverband Zeit und umgebende Gemeinden

Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung Gera Burgstraße 5 07545 Gera	Thüringer Landgesellschaft mbH Arbeitsstützpunkt Neustadt (Orla) Ernst-Thälmann-Straße 16 07806 Neustadt (Orla)
---	--

**Betrifft die Gemeinden Weißenborn
und Wetterzeube****Öffentliche Bekanntmachung
Einleitung eines Flurbereinigungsverfahrens in Teilen der
Gemarkungen Walpernhain, Buchheim und Rudelsdorf****Einladung der Grundstücks-, Gebäudeeigentümer
und Erbbauberechtigten zur Aufklärungsversammlung**

Es ist beabsichtigt, in Teilen der o. g. Gemarkungen ein Flurbereinigungsverfahren nach § 86 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I, S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.08.2005 (BGBl. I S. 2354), einzuleiten.

Das vorgesehene Verfahrensgebiet umfasst die in der Anlage 1 näher bezeichneten Flurstücke.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass auch angrenzende Flächen in das Flurbereinigungsgebiet einbezogen werden können, soweit dies für die Durchführung des Verfahrens zweckmäßig ist.

Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke und Gebäude sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit als künftige Teilnehmer am vereinfachten Flurbereinigungsverfahren gemäß § 5 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz zu einer

Aufklärungsversammlung

eingeladen, die

**am Dienstag, dem 27.11.2007 um 19.00 Uhr
im Gemeindesaal Walpernhain, Dorfstraße 39
in 07613 Walpernhain**
stattfindet.

In dieser Versammlung wird die Thüringer Landgesellschaft mbH beauftragt, durch das Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung Gera, die Grundstückseigentümer eingehend über das geplante Flurbereinigungsverfahren, die Rechte und Pflichten der Teilnehmer sowie die voraussichtlich entstehenden Kosten unterrichten.

Gera, den 10.10.2007

Az.: 2-2-0305

Anlage 1
zur Einladung zur Aufklärungsversammlung
vom 27.11.2007

Liste der voraussichtlich beteiligten Flurstücke

Gemarkung Buchheim

Flur: 2

Flurstücke: 47 Flurstücke

53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84/1, 85/2, 86, 87, 88, 89, 90/2, 90/3, 90/4, 90/5, 91/1, 92/2, 92/3, 93, 94, 95/1, 96

Flur: 3

Flurstücke: 57 Flurstücke

98/9, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111/1, 111/2, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120/1, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145/1, 145/2, 145/3, 146, 147, 148, 148/3, 148/4, 153

Gemarkung Rudelsdorf

Flur: 2

Flurstücke: 43 Flurstücke

234/1, 235/1, 235/3, 236/1, 236/3, 236/5, 237/1, 239/1, 239/8, 239/9, 239/10, 239/11, 239/12, 239/13, 239/14, 246/1, 249/1, 249/3, 249/5, 252/1, 253/1, 254, 255, 256/1, 257/1, 258, 260/1, 260/3, 262, 263, 264, 265, 266/1, 267/1, 306/261, 307/261, 314/259, 316/259, 83/252, 384/249, 385/249, 386/252, 387/266

Gemarkung Walpernhain

Flur: 1

Flurstücke: 101 Flurstücke

1/3, 1/4, 1/5, 2/1, 3, 4, 5/1, 6/2, 6/3, 7, 8/1, 9, 10, 11/1, 11/2, 11/3, 12/2, 12/3, 12/4, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19/3, 19/4, 20/1, 20/2, 21/1, 22, 23/1, 23/2, 24/1, 24/3, 25/3, 25/4, 26, 27, 28/1, 29/1, 29/3, 29/4, 30, 31, 32, 33, 34, 35/2, 35/3, 35/4, 35/5, 36, 37/1, 37/2, 38, 39, 40/1, 41/2, 42/1, 43/3, 44, 45, 46, 47, 48/3, 48/4, 49/1, 50, 51/1, 52/1, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59/2, 59/3, 59/4, 60, 61, 62/2, 62/3, 62/4, 63/1, 64/2, 65/1, 66, 67, 68, 69, 70/1, 70/3, 70/4, 71/2, 71/4, 71/5, 71/7, 71/8, 71/9

Flur: 2

Flurstücke: 63 Flurstücke

72/1, 72/2, 73/1, 73/2, 74, 75, 76/2, 76/3, 76/4, 77, 78, 79, 80, 81, 82/1, 82/2, 83/1, 83/2, 84, 85, 86, 87, 88/1, 88/3, 88/4, 88/5, 88/6, 89, 90, 91, 92, 93, 94/1, 94/2, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107/3, 107/4, 108/1, 108/2, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121

Flur: 4

Flurstücke: 38 Flurstücke

151/1, 152/1, 153/1, 154, 155/1, 156/1, 157/1, 158, 159, 160/3, 160/4, 160/5, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168/1, 168/2, 169/1, 169/2, 170/1, 170/2, 171/7, 172, 173/1, 173/2, 174/3, 174/4, 174/5, 174/6, 174/7, 174/8, 175/3, 176/1, 181

Flur: 5

Flurstücke: 29 Flurstücke

181/1, 182, 183, 184, 185, 186/2, 187, 188/1, 188/2, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196/1, 197/1, 198/1, 199/1, 200, 201, 202/1, 203/1, 204, 205, 206, 207/1, 208/1

Flur: 6

Flurstücke: 51 Flurstücke

226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240/2, 240/3, 240/4, 240/5, 240/6, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268/1, 268/2, 269, 270, 271

Cöster
Stellvertretender Amtsleiter



Legende:

vorläufige Verfahrensgebietsgrenze - - - - -



Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Gera

Flurberreinigungsverfahren: Walpernhain/Buchheim
 Aktenzeichen: 2 - 2 - 0305

Gebietsübersichtskarte
 Maßstab 1 : 15.000

Datum	Name	
	Dienstbezeichnung	Unterschrift
Aufgest. 10/07	Schreiber: Thoma/Lange/Reinhold Anzeiger/Reinhold/Reinhold	
	Aufg. 10/07 Prof. Schneider	

Abwasserzweckverband Hasselbach/Thierbach

Im Abwasserzweckverband Hasselbach/Thierbach ist für die Zeit vom 19.11.2007 bis voraussichtlich 31.01.2009 eine Stelle als

Sachbearbeiter/in

zu besetzen.

Erwartet wird:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r
- fundierte Kenntnisse im Beitragsrecht und in der Widerspruchsbearbeitung (Verwaltungsrecht)
- sehr gute Word- und Excel-Kenntnisse
- selbstständiges Arbeiten
- Führerschein/eigener Pkw

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach dem gültigen Tarifvertrag.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, vollständige Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise sowie Zeugnisse) sind bis **09.11.2007** mit der Anschrift „**BEWERBUNG**“ schriftlich beim Abwasserzweckverband Hasselbach/Thierbach, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig einzureichen.

Abwasserzweckverband Hasselbach/Thierbach

Bekanntmachung

Beschlüsse der Verbandsversammlung des AZV Hasselbach/Thierbach vom 30.05.2007

- 6/1/2007 Die Führung einer negativen Feststellungsklage gegen die Stadt Zeitz wird beschlossen.
- 6/2/2007 Das rechtliche Vorgehen gegen das Einleitverbot zum 30.09.2007 wird beschlossen.
- 6/3/2007 Die Fortführung der Organisationsuntersuchung wird mit Beschluss abgelehnt.
- 6/4/2007 Die Vergabe der Prüfung Jahresabschluss 2006 wird beschlossen.
- 6/5/2007 Die Vergabe der dezentralen Entsorgung im Verbandsgebiet wird beschlossen.
- 6/6/2007 Die Vergabe Ortskanalisation Gladitz, 2. BA wird beschlossen.

Beschlüsse der Verbandsversammlung des AZV Hasselbach/Thierbach vom 13.06.2007

- 7/1/2007 Die Gebührenkalkulation - Entsorgung von Fäkal-schlamm aus Kleinkläranlagen sowie Entsorgung von Abwasser aus abflusslosen Gruben wird beschlossen.
- 7/2/2007 Die 1. Änderung der Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung im Gebiet des AZV Hasselbach/Thierbach wird beschlossen.
- 7/3/2007 Die Vergabe der Bauleistung Abwassertransportleitung Gladitz-Kretzschau wird beschlossen.

Beschlüsse der Verbandsversammlung des AZV Hasselbach/Thierbach vom 29.08.2007

- 8/1/2007 Der am 13.06.2007 gefasste Beschluss zur Vergabe der Bauleistung Abwassertransportleitung Gladitz-Kretzschau wird bestätigt.
- 8/2/2007 Die Vergabe der Bauleistung Fertigstellung Nähern, Naumburger Straße wird beschlossen.

Kirchennachrichten

Die Evangelische Kirchengemeinde gibt bekannt und lädt ein

Loitzschütz

Sonntag, 28.10.

- 11.00 Uhr Gottesdienst
Gottesdienstgemeinschaft
Rippicha/Loitzschütz/ Heuckewalde
im Anschluss: Gemeindegemeinderatswahl

Buß- und Bettag, 21.11.

- 16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Gottesdienstgemeinschaft
Rippicha/Loitzschütz/ Heuckewalde

Schellbach

Sonntag, 28.10.

- 14.00 Uhr Gottesdienst
im Anschluss: Gemeindegemeinderatswahl

Sonntag, 11.11.

- 13.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung
des Gemeindegemeinderates

Ossig

Sonntag, 28.10.

- 15.00 Uhr Gottesdienst
im Anschluss: Gemeindegemeinderatswahl

Donnerstag, 15.11.

- 19.00 Uhr Gemeindeabend Thema „Diakonie“

Donnerstag, Ewigkeitssonntag, 25.11.

- 11.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof

Rippicha

Reformationstag, 31.10.

- 11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
Gottesdienstgemeinschaft
Rippicha/Loitzschütz/Heuckewalde
Gottesdienstgemeinschaft
Kirchspiel Großpörthen

Sonntag, 04.11.

- 11.00 Uhr Gottesdienst
im Anschluss: Gemeindegemeinderatswahl

Ewigkeitssonntag, 05.11.

- 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Gottesdienstgemeinschaft
Rippicha/Loitzschütz/ Heuckewalde

Wittgendorf

Samstag, 03.11.

- 14.00 Uhr Gottesdienst
im Anschluss: Gemeindegemeinderatswahl

Samstag, 24.11.

- 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Kleinpörthen

Samstag, 03.11.

- 15.30 Uhr Gottesdienst
im Anschluss: Gemeindegemeinderatswahl

Samstag, 24.11.

- 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Großpörthen

Samstag, 03.11.

- 17.00 Uhr Gottesdienst
im Anschluss: Gemeindegemeinderatswahl

Samstag, 24.11.

- 16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Haynsburg

Sonntag, 04.11.

- 14.00 Uhr Gottesdienst
im Anschluss: Gemeindegemeinderatswahl

Volkstrauertag, 18.11.

- 14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof

Heuckewalde

Sonntag, 11.11.

11.00 Uhr Gottesdienst
im Anschluss: Gemeindegemeinderatswahl

Ewigkeitssonntag, 25.11.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Gottesdienstgemeinschaft
Rippicha/Loitzschütz/Heuckewalde**Schkauditz**

Volkstrauertag, 18.11.

14.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof

Salsitz

Volkstrauertag, 18.11.

15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof

Lonzig

Ewigkeitssonntag, 25.11.

11.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof

Zeitz

Samstag, 27.10.

17.00 Uhr Kinder-Kirchen-Kino-Nacht,
im Gemeindezentrum Michel
an der Michaeliskirche

Buß- und Bettag, 21.11.

18.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
mit dem Kapitel der Vereinigten Domstifter der
Hochstifte Naumburg und Merseburg sowie des
Kollegiatstiftes Zeitz, St. Michael

Sonntag, 18.11.

19.30 Uhr ELIAS Oratorium von Mendelssohn mit den Kan-
toreien Zeitz und Altenburg, dem Reußischen Kam-
mer-Orchester Gera und Solisten, Michaeliskirche*im Namen der Gemeindegemeinderäte**Pfr. W. Köppen/Pfr. M. Imbusch**Tel. 03 41/21 55 59/0 34 41/21 36 81***Nächster Erscheinungstermin:****Freitag, der 30. November 2007****Nächster Redaktionsschluss:****Dienstag, der 20. November 2007**

Kindertagesstätten

Mondscheinparty in Heuckewalde

Am 15. September 2007 feierte die Kindertagesstätte „Haus der Zwerge“ in Heuckewalde zum zweiten Mal den „Tag der offenen Tür“, dieses Jahr unter dem Motto „Mondscheinparty“.

Alle Kinder, aber auch alle Eltern, Omas, Opas, Onkels und Tanten erwarteten schon mit großer Spannung die kommenden Ereignisse. Los ging es ab 16.00 Uhr. Gemeinsam mit vielen Gästen genossen wir Kaffee, Tee, leckeren selbst gebackenen Kuchen, Zuckerwatte und alle anderen angebotenen Köstlichkeiten.

Für unsere Kinder war es natürlich besonders spannend. Sie konnten tolle Preise bei Spielen, wie z. B. Dosenwerfen, Torwandschießen, Rollerrennen, Tauziehen, Glücksrad und Melken von Kühen gewinnen. Aber auch Ponyreiten war für unsere „kleinen Zwerge“ im Angebot. Hier wurde manch Kleiner zum großen Cowboy. Mit jedem Schritt, den das Pony machte, saßen die Kinder stolzer im Sattel. Des Weiteren hatten auch unsere kleinen Handwerker eine Werkbank, um mal so richtig wie die Großen zu hämmern und zu schrauben. Gemeinsam haben die Kinder ein Regal zusammengesägt, welches nun ein Gruppenzimmer schmückt. Mit den Eltern oder auch der Oma wurden dann die Laternen für den noch bevorstehenden Fackelumzug gebastelt. Nach einer lustigen Kinderdisco unterm Sternenzelt erwartete dann gegen 19.30 Uhr die Erwachsenen eine große Überraschung. In liebevoll angefer-

tigten Kostümen führten unsere Kinder eine Modenschau vor. Die Kleinen und auch die Großen hatten sichtlich Spaß daran. Danach wartete schon die Schalmeyenkapelle aus Aga auf uns. Sie begleitete uns mit ihrer Musik beim Fackelumzug durch Heuckewalde. Beendet wurde der Umzug dann im Schlosspark. Hier gab es für die Kinder eine Riesen-Überraschung – in der Nacht wurde ein wunderschönes Feuerwerk abgebrannt. Hierbei erstrahlten alle Kinderaugen und auch die so manches Erwachsenen. Alles in allem war es ein gelungener Tag und wir freuen uns schon heute auf das nächste Jahr.

Wir möchten uns bei all denen, die uns den leckeren Kuchen gebacken haben und allen Eltern, die bei den Vor- und Nachbereitungen und der Gestaltung des Festes geholfen haben, ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht auch an die Schalmeyenkapelle Aga, den Reiterhof aus Schellbach und den GLOBUS-Markt Theißen für ihre freundliche Unterstützung. Natürlich wäre ein solcher Tag ohne eine vorherige, intensive Vorbereitung durch die Erzieherinnen und unsere „fleißigen Bienen“ nicht möglich gewesen. Deshalb geht natürlich auch ein großer Dank an diese, denn sie haben mit dazu beigetragen, dass auch dieser Tag wieder ein Highlight im Kindergartenalltag wurde.

Vielen Dank im Namen aller Kinder und Eltern für den schönen Tag!

**Forstkurier**

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger Zeitzer Forst mit den Gemeinden Bergisdorf, Breitenbach, Bröckau, Döschwitz, Droyßig, Droßdorf, Grana, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau, Schellbach, Weißenborn, Wetterzeube und Wittgendorf

Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst,
Redaktion: Zeitzer Straße 15,
06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweiß
Telefon 03 44 25 / 4 14 25, Fax 03 44 25 / 2 71 87,
E-Mail info@vgem-dzf.de
Internet www.vgem-dzf.de

Satz und Druck: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
Telefon (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 55

Geschäftsführer: Marco Müller**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes
Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenworfung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

Anzeigenannahme:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Büro Delitzsch, 04509 Delitzsch,
Kohlstraße 11, Telefon (03 42 02) 6 25 98, Fax (03 42 02) 5 13 03,
Funk: 01 71 / 3 14 76 21, E-Mail: anzeigen@wittich-herzberg.de
- Verantwortlich für Anzeigen: Frau Annett Brunner, Telefon: 01 71/3 14 76 21
Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Bröckau



Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Bröckau

Das Umweltamt des Burgenlandkreises hat mit Bescheid vom 03.04.2007 das Konzept der Gemeinde Bröckau zur Abwasserbeseitigung im Entsorgungsgebiet der Gemeinde mit den Ortsteilen Bröckau/Görrnitz, Hohenkirchen und Weißenborn genehmigt. Bei Bedarf können alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu den Sprechstunden des Bürgermeisters, jeweils dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt, Dorfstraße 49,

06724 Bröckau in dieses Konzept Einsicht nehmen.

Das Abwasserbeseitigungskonzept liegt außerdem auch während der Dienststunden im Bauamt des gemeinsamen Verwaltungsamtes der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst in 06722 Droyßig, Zeitzer Straße 15, Zimmer Nr. 209 bei Herrn Jakoby zur Einsichtnahme aus. Wir bitten ggf. um Terminvereinbarung mit Herrn Jakoby unter der Telefonnummer: **03 44 25/4 14 19**.

Vorankündigung

Einladung zur Weihnachtsfeier

Auch in diesem Jahr laden der Bürgermeister und der Verein „Vier Jahreszeiten Döschwitz e. V.“ alle Rentnerinnen und Rentner sowie Mitglieder des Vereins sehr herzlich zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier ein.

Bei Kaffee, Stollen, Plätzchen und Unterhaltungsmusik wünschen wir Ihnen schöne gemeinsame Stunden. Die Schüler der Grundschule Kretzschau werden uns mit einem Weihnachtsprogramm erfreuen.

Nach der Veranstaltung fährt uns ein Taxi nachhause.

Sie findet am

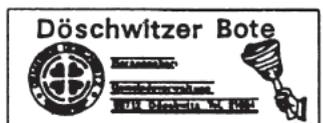
Sonnabend, dem 24. November 2007 von 14.00 bis 19.00 Uhr in die Gaststätte „Bergfrieden“ in Kirchsteitz

gez. *Eckhard Osang*
Bürgermeister
gez. *Eleonore Kuchartzyk*
Vereinsvorsitzende



statt.

Döschwitz



Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 10. September 2007 folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss-Nr.: 85/09/2007

1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007

Beschluss-Nr.: 86/09/2007

Überarbeitetes Haushaltskonsolidierungskonzept

Beschluss-Nr.: 87/09/2007

Satzung über die gesonderte Festlegung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge für das Kalenderjahr 2003 in der Abrechnungseinheit Gladitz (Beitragsatzsatzung AE Gladitz 2003)

Beschluss-Nr.: 88/09/2007

Satzung über die gesonderte Festlegung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge für das Kalenderjahr 2004 in der Abrechnungseinheit Gladitz (Beitragsatzsatzung AE Gladitz 2004)

Beschluss-Nr.: 89/09/2007

Satzung über die gesonderte Festlegung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge für das Kalenderjahr 2005 in der Abrechnungseinheit Gladitz (Beitragsatzsatzung AE Gladitz 2005)

Beschluss-Nr.: 90/09/2007

Satzung über die gesonderte Festlegung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge für das Kalenderjahr 2006 in der Abrechnungseinheit Gladitz (Beitragsatzsatzung AE Gladitz 2006)

Herzliche Einladung zur Hubertusmesse



mit den Parforcehorncorps „Diana“ Gera e.V.



**Sonnabend, 17.11.2007
18:00 Uhr
in die Kirche zu Hollsteitz**

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es 200 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.witich.de

Droßdorf



Die Gemeinde Droßdorf vermietet in landschaftlich reizvoller Umgebung in Droßdorf, Schulweg 24c ab 01.11.2007 sowie Schulweg 24b ab 01.12.2007 und Schulweg 27 ab sofort nachfolgende Wohnungen:

1.	Schulweg 24c 56,58 m ²	3. OG links GM = 259,21 €	3-Raum-WE
2.	Schulweg 24b 46,79 m ²	3. OG links GM = 215,23 €	2-Raum-WE
3.	Schulweg 27 59,50 m ²	1. OG links GM = 182,11 €	3-Raum-WE

Interessenten melden sich bitte zur Sprechstunde des Bürgermeisters jeweils

dienstags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr oder telefonisch unter Tel.: 0 34 41/71 87 93 oder 03 44 25/4 14 24!

Grana



Die Bürgermeisterin informiert

- Die Gemeinderatssitzung im Monat November findet am 13.11.2007, um 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Zur Weintraube“ in Mannsdorf statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.
- Am Freitag, dem 30.11.2007 finden um 18.00 Uhr Vorträge zu den Themen:
 - „Der Elsterfloßgraben“ und
 - „Besinnliches und Beschauliches“
 im Sportlerheim Grana, in vorweihnachtlicher Atmosphäre statt. Dazu lade ich alle interessierten Bürger herzlich ein.

Mit freundlichem Gruß

Anemone Just

Bürgermeisterin

1. Änderungssatzung

zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Grana

Aufgrund der §§ 4 und 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) i. V. m. §§ 2 und 6a des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) i. d. F. der Bek. vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 105) in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Gemeinderat der Gemeinde Grana in seiner Sitzung am 26.06.07 folgende 1. Änderungssatzung zur Straßenausbaubeitragssatzung vom 10.10.2006 beschlossen:

§ 1

nach § 7 wird in die Satzung eingefügt:

§ 7a

Beteiligung der Beitragspflichtigen

Die Information der Beitragspflichtigen hat nach den Vorschriften des § 6d KAG-LSA zu erfolgen.

§ 2

Diese 1. Änderungssatzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Grana, den 17.07.2007

Just

Bürgermeisterin



2. Änderungssatzung

zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Grana

Aufgrund der §§ 4 und 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) i. V. m. §§ 2 und 6a des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) i. d. F. der Bek. vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 105) in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Gemeinderat der Gemeinde Grana in seiner Sitzung am 25.09.07 folgende 2. Änderungssatzung zur Straßenausbaubeitragssatzung vom 10.10.2006 beschlossen:

4. Schnitzertag im Dorfhaus Droßdorf

Am Sonnabend, dem 24. November 2007 lädt der Heimatverein und die Schnitzergemeinschaft zum 4. Offenen Schnitzertag in das Dorfhaus ein. Das Treffen beginnt 10.00 Uhr, für Getränke und Imbiss wird gesorgt. Die fachliche Anleitung übernimmt auch in diesem Jahr wieder Herr Diethelm Tappert aus Schönbrunn (Erzgebirge). Interessenten haben die Möglichkeit, Schnitzarbeiten zu kaufen.

Wer Lust und Interesse hat kann selbst schnitzen. Schnitz-

messer und entsprechendes Holz für das Üben werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Ab 15.00 Uhr beginnt unser Adventsbasteln. Auch hierzu sind alle herzlich eingeladen. Bastelmaterial möchte bitte jeder selbst mitbringen.

Über viele Besucher würden wir uns freuen.

Der Besuch und die aktive Teilnahme sind selbstverständlich kostenlos.

Schnitzergemeinschaft
Heimatverein Droßdorf



§ 1

§ 12 wird wie folgt geändert:

(2) Die durchschnittliche Grundstücksfläche der Grundstücke, die nach der tatsächlichen Nutzung vorwiegend Wohnzwecken dienen oder dienen werden beträgt 1.238 m².

(3) Übergroße Grundstücke, die überwiegend der Wohnnutzung dienen, sind nur begrenzt heranzuziehen.

Als übergroß gelten solche Wohngrundstücke, deren Grundstücksfläche 30 v. H. oder mehr über der Durchschnittsgröße von 1.238 m² liegt, deren Grundstücksfläche also 1.609 m² (= 130 % der Durchschnittsfläche) oder mehr beträgt.

(4) Die Heranziehung der übergroßen Wohngrundstücke nach Absatz 3 wird wie folgt vorgenommen:

- bis 1.609 m² voller Beitrag
- die restliche Grundstücksfläche wird mit 30 % angesetzt.

Diese 2. Änderungssatzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Grana, den 25.09.2007



Just
Bürgermeisterin

Satzung über die gesonderte Festlegung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge in der Gemeinde Grana

Gemäß § 6a Abs. 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. S. 406), in Verbindung mit § 7 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge vom 10.10.2006 sowie der 1. und 2. Änderungssatzung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Grana am 25.09.2007 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Beitragssatz

Im Kalenderjahr 2003 wurde für die Abrechnungseinheit Grana ein beitragsfähiger Aufwand in Höhe von 5.730,00 € festgestellt. Nach Abzug des Gemeindeanteils, in Höhe von 50,22 % (§ 5 der Straßenausbaubeitragssatzung), beträgt der umlagefähige Anteil für die Beitragspflichtigen 2.852,39 €.

Die gesamte anrechenbare Beitragsfläche des Abrechnungsgebietes beträgt 248.537,00 m².

Daraus errechnet sich für das Kalenderjahr 2003 folgender Beitragssatz:

Umlagefähiger Aufwand	= Beitragssatz
Beitragsfläche	
2.852,39 €	= 0,0114767 €/m ²
248.537,00 m ²	

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 31.12.2003, 24.00 Uhr in Kraft.



Just
Bürgermeisterin

Satzung über die gesonderte Festlegung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge in der Gemeinde Grana

Gemäß § 6a Abs. 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. S. 406), in Verbindung mit § 7 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge vom 10.10.2006 sowie der 1. und 2. Änderungssatzung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Grana am 25.09.2007 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Beitragssatz

Im Kalenderjahr 2004 wurde für die Abrechnungseinheit Grana ein beitragsfähiger Aufwand in Höhe von 984,44 € festgestellt. Nach Abzug des Gemeindeanteils, in Höhe von 50,22 % (§ 5 der Straßenausbaubeitragssatzung), beträgt der umlagefähige Anteil für die Beitragspflichtigen 490,05 €.

Die gesamte anrechenbare Beitragsfläche des Abrechnungsgebietes beträgt 248.537,00 m².

Daraus errechnet sich für das Kalenderjahr 2004 folgender Beitragssatz:

Umlagefähiger Aufwand	= Beitragssatz
Beitragsfläche	
490,05 €	= 0,0019717 €/m ²
248.537,00 m ²	

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 31.12.2004, 24.00 Uhr in Kraft.



Just
Bürgermeisterin

Satzung über die gesonderte Festlegung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge in der Gemeinde Grana

Gemäß § 6a Abs. 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. S. 406), in Verbindung mit § 7 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge vom 10.10.2006 sowie der 1. und 2. Änderungssatzung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Grana am 25.09.07 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Beitragssatz

Im Kalenderjahr 2003 wurde für die Abrechnungseinheit Kleinsida ein beitragsfähiger Aufwand in Höhe von 33.885,41 € festgestellt. Nach Abzug des Gemeindeanteils, in Höhe von 57,74 % (§ 5 der Straßenausbaubeitragssatzung), beträgt der umlagefähige Anteil für die Beitragspflichtigen 14.319,97 €.

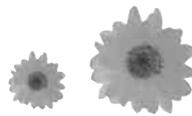
Die gesamte anrechenbare Beitragsfläche des Abrechnungsgebietes beträgt 68.137,00 m².

Daraus errechnet sich für das Kalenderjahr 2003 folgender Beitragssatz:



Droyßiger Nachrichten

Wir gratulieren zum Geburtstag



Frau Irma Krahnberg	am 27.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Erna Lange	am 28.10.	zum 87. Geburtstag
Frau Barbara Gerhold	am 01.11.	zum 82. Geburtstag
Herrn Max-Dieter Reinsch	am 01.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Margarete Handschug	am 02.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Berta Wetzel	am 02.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Regina Nowak	am 05.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Eva Wittig	am 04.11.	zum 72. Geburtstag
Herrn Hans Mittenentzwei	am 05.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Lieschen Patzschke	am 07.11.	zum 77. Geburtstag
Herrn Helmut Kirsch	am 08.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Irmgard Barth	am 10.11.	zum 76. Geburtstag
Herrn Gerhard Hanf	am 15.11.	zum 76. Geburtstag
Herrn Werner Billing	am 16.11.	zum 84. Geburtstag
Herrn Erich Radfelder	am 18.11.	zum 81. Geburtstag
Frau Edith Jäger	am 23.11.	zum 84. Geburtstag
Frau Johanna Siebert	am 23.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Hildegard Vieweger	am 24.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Edith Meister	am 26.11.	zum 75. Geburtstag

Das Martinsfest mit Laternenumzug wird in diesem Jahr



am **Sonnabend, dem 10. November** gefeiert.

Das Fest beginnt um **17.00 Uhr in der katholischen Kirche in Droyßig** mit dem Martinsspiel. Im Anschluss daran startet der Umzug in Begleitung von Pferd, Reiter, Bläsermusik der „Agateler“ und der FFW Droyßig durch Droyßig zum Kirchplatz, wo es seinen Ausklang findet. Die Fleischerei Hummelt sowie der Kindergarten sorgen durch Bratwurst, Tee und Glühwein für das leibliche Wohl aller Großen und Kleinen.

Droyßiger Weihnachtsmarkt

am **Sonntag, dem 2. Dezember 2007 ab 14.00 Uhr auf dem Schlosshof**

- 14.00 Uhr Musikalische Einstimmung mit den „Zeitzer Blasmusikanten“
- 14.15 Uhr Eröffnung durch die Bürgermeisterin Frau Theil
- 14.30 Uhr Begrüßung des Weihnachtsmannes durch die Hort- und Kindergartenkinder
- anschl. weihnachtliche Unterhaltung mit den Droyßiger Schulen und Vereinen und den „Zeitzer Blasmusikanten“
- 16.00 Uhr Adventskonzerte im Festsaal der Christophorusschule



Weihnachtliches Markttreiben:

Glühwein, heiße Waffeln, Kunstgewerbe, Bastelstraße, Ponyreiten, Kaffee, Kuchen, Obst, Gemüse, Tombola, Zuckerwatte, Fettbommen, Roster, Steaks, Geschenkartikel, Hähnchen, Lose, Fettgebäck, u. v. m. Der Weihnachtsmann hält viele kleine Geschenke für alle Kinder bereit.

Es laden ein: **Gemeinde Droyßig und die Vereine der Gemeinde**

Anmeldung für die Marktstände werden bis 15. November bei Frau Fredrich, Markt 6b, 06722 Droyßig (gegenüber Schlossgaststätte) oder tel. unter 03 44 25/3 07 99 und 2 75 75 entgegengenommen

Wir sind umgezogen

Sie finden uns jetzt in

Droyßig, Markt 6b gegenüber der Schlossgaststätte

Gemeindeassistentin

Frau Fredrich

Tel.: 03 44 25/3 07 99

Montag

13.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Freitag

7.00 bis 12.00 Uhr

oder nach vorheriger Absprache

Heimatverein

Droyßig e. V.

Unser Büro ist nicht regelmäßig besetzt

Tel.: 03 44 25/72 76 16

03 44 25/2 12 64 Herr Koschig

03 44 25/2 75 84 Frau Strohbach

Verein Historische Kostüme

Droyßig e. V.

Tel.: 03 44 25/2 15 27 Frau Kups

03 44 25/2 13 21 Frau Schaare



Droyßiger Nachrichten

An alle Familien mit kleinen Kindern - Krabbelgruppentreff

Bei uns in der **evangelischen Kirche St. Bartholomäus Droyßig, am Kirchplatz 8**, gibt es 14-tägig den Treff einer jüngeren und älteren Krabbelgruppe.

Unsere nächsten Termine sind am:

Donnerstag, den **01.11./15.11. + 06.12./20.12.**

15.00 - 16.00 (Kinder 0 - 2 Jahre) geänderte Zeit

Donnerstag, den **01.11./15.11. + 06.12./20.12.**

16.30 - 17.30 (Kinder 2 - 5 Jahre)

Wir sind jeweils eine muntere Runde, die gern zusammen spielt, singt oder bastelt, sich kennen lernt und austauscht.

Alle Kinder mit ihren Müttern und/oder Vätern sind herzlich willkommen.

Kontakt und weitere Information:

Gemeindepädagogin Veronika Eisenschmidt,
03 44 45/2 11 17



Die Droyßiger SG e. V. gratuliert recht herzlich



Winkler, Patrick	28.10.82	zum 25. Geburtstag
Willems, Hans	29.10.63	zum 44. Geburtstag
Sauter, Enrico	02.11.63	zum 44. Geburtstag
Markowski, Michele	03.11.94	zum 13. Geburtstag
Beyer, Melanie	04.11.91	zum 16. Geburtstag
Balschun, Nico	07.11.99	zum 8. Geburtstag
Fiedler, Ronald	10.11.61	zum 46. Geburtstag
Körper, Vanessa	14.11.91	zum 16. Geburtstag
Nerling, Simon	17.11.98	zum 9. Geburtstag
Eckstein, Uwe	23.11.56	zum 51. Geburtstag
Billing, Andreas	23.11.62	zum 45. Geburtstag
Sachse, Andrea	23.11.68	zum 39. Geburtstag
Lange, Manfred	29.11.41	zum 66. Geburtstag
Fiedler, Silvio	29.11.84	zum 23. Geburtstag
Rothe, Julia	29.11.92	zum 15. Geburtstag

Achtung - Sportlerball

Termin: 10. November - 20.00 Uhr
Ort: Waldgaststätte Droyßig
mit: Tombola, Zeitzer Lichterfee, Girlsstrip
Eintritt: 10,00 € Abendkasse
 9,00 € Vorverkauf bei Klaus Schumann,
 Tel. 03 44 25/2 20 34
 oder Matthias Wötzel, Tel. 03 44 25/2 15 40



Droyßiger Begegnungsstätte für Jung und Alt



Wir Mitarbeiter in der Begegnungsstätte Droyßig haben uns in diesem Halbjahr Aufgaben gestellt, unsere Einrichtung und auch das Waldklassenzimmer immer wieder zu einem zentralen Treff für alle Kinder und Muttis zu machen. Langeweile sollte bei keinem aufkommen. Dafür sind wir ja da.

Jeden Montag ist bei uns das Frauenfrühstück, was gut besucht wird. Muttis mit ihren Sprösslingen können bei uns rein schauen, natürlich sind auch alle Kinder und Jugendliche nachmittags bei uns herzlich willkommen, denn wenn doch schnell noch eine Geschenkidee für manchen Anlass gebraucht wird - wir haben sicher die eine oder andere Anregung. Wir bieten die verschiedensten Basteleien an, wie Gipsfiguren anmalen, Perlenbügeln, Fädelarbeiten, Gestecke für Herbst und Winter fertigen und vieles mehr. Unsere Kinder haben viel Spaß beim Backen. Wir bieten in der Begegnungsstätte unseren Kindern die Möglichkeit, Kuchen, Plätzchen, Pizza selbst zu backen. Sollte jedoch jemand keine Lust auf all diese Dinge haben, so gestalten wir für die Kinder Video- oder Spielenachmittage.

Auch die Kindergeburtstage können bei uns gebucht werden. Wie man sieht, das Freizeitangebot in der Begegnungsstätte ist sehr vielfältig. Auf Euren regen Besuch freut sich das Team der Begegnungsstätte um Herrn Hofmann und Frau Bierbaum.

Achtung - Termine auf dem Sportplatz

Samstag, 27. Oktober		
10.30 Uhr	C-Junioren	Droyßig - Zorbau
Samstag, 27. Oktober		
15.00 Uhr	BLL	Droyßig I - 1. FC Nebra II
Sonntag, 04. November		
14.00 Uhr	Frauen	Droyßig - Döschwitz/Theißen
Samstag, 10. November		
9.15 Uhr	F-Junioren	Droyßig - Osterfeld
Samstag, 10. November		
12.00 Uhr	1. KK	Droyßig II - Rehmsdorf I
Samstag, 10. November		
14.00 Uhr	BLL	Droyßig I - Hohenmölsen
Samstag, 17. November		
10.30 Uhr	C-Junioren	Droyßig - Laucha
Samstag, 24. November		
12.00 Uhr	1. KK	Droyßig II - Meineweh
Samstag, 24. November		
14.00 Uhr	BLL	Droyßig I - Bad Kösen



Nächste Zusammenkunft der Diabetiker

Termin: 27.11.2007 um 14.00 Uhr
Thema: Zahngesundheit & Mundhygiene
Referentin: Frau Voigt

Dazu lädt die Diabetiker-Selbsthilfegruppe alle Interessenten recht herzlich ein.

Regina Nowak





Droyßiger Nachrichten



Wichtige Termine im November 2007

Gelber Sack	02.11., 14.11., 30.11.
Biomüll	12.11., 27.11.
Hausmüll	05.11., 19.11.
Biomüll	12.11., 26.11.
Blaue Tonne	07.11.

Droyßiger Seniorenverein e. V.

Veranstaltungen im November 2007

Mittwoch, 07.11.,	16.00 Uhr Seniorengymnastik
Sonabend, 10.11.,	17.00 Uhr „St. Martin“ Beginn in der kath. Kirche
Mittwoch, 14.11.,	15.00 Uhr Singen mit Frau Trautwein
Mittwoch, 21.11.,	15.00 Uhr Vorbereitung Weihnachtsmarkt
Mittwoch, 28.11.,	15.00 Uhr Vorbereitung Weihnachtsmarkt
Sonntag, 02.12.,	1. Advent, Beteiligung am Weihnachtsmarkt

Unsere Herbstfahrt 2007

Wohin soll uns're Reise geh'n? Ins Unstruttal, da ist es wunderschön. So sagten sich die Mitglieder und Gäste des Seniorenvereins am 19.09.2007, denn die Stimmung ist gut, die Sonne lacht, wir fahren zur Mühle nach Zeddenbach.

Leider gibt es das namengebende Fischerdorf Zeddenbach seit dem Dreißigjährigen Krieg nicht mehr. Das teilte uns ein Mitarbeiter der Mühle bei einem Rundgang durch die Mühle mit.

Diese Führung war für uns alle ein besonderes Erlebnis und weiterzuempfehlen.

Die im Klinkerbau entstandene Mühle besteht etwas länger. Es wurde nachweislich bereits vor 1200 Jahren darin Mehl gemahlen. Sie ist somit bis heute ein produzierendes, technisches und funktionierendes, lebendiges Denkmal.

Mehrmals brannte die Mühle nieder und wurde stets wieder aufgebaut. Die heutige Mühle ist knapp 120 Jahre alt und seit drei Generationen im Besitz der Familie Schäfer.

Diese Familie hat in den letzten Jahren durch umfassende technische Neuerungen viel Geld investiert und mit handwerklichem Geschick eine echte Mehlproduktion aufrecht erhalten. Sie ist übrigens die letzte ihrer Art in der Region.

Lobenswert ist, dass heute auf die individuellen Wünsche der zu beliefernden Bäckereien eingegangen wird. Es wird nur Getreide in hoher Qualität verwendet und somit sortenreines Roggen- und Weizenmehl hergestellt. Durch die langsamen und schonenden Mehprozess wird die Enzymstruktur nicht beschädigt. Somit müssen keine Backhilfsstoffe dem Mehl zugesetzt werden.

Im Mühlenladen kann man täglich frisch gesacktes, reines und in Tüten verpacktes Mehl und vielzählige Produkte rund ums Korn kaufen. Wir haben natürlich auch davon Gebrauch gemacht.

Gestaunt haben wir, wie viel Nudelsorten es dort gibt. Auch Naschereien aus Naturprodukten waren dabei.

Vor ca. 6 Jahren wurde in einem Teil der Mühle ein Restaurant namens „Feiße“ eröffnet (Feiße, so nennt man heute den Aufenthaltsraum der Müllergesellen).

Hier haben wir uns gemütlich bei Kaffee und Kuchen gestärkt. Von der Terrasse aus hatten wir einen schönen Blick über den Mühlgraben und auf die seit fast 100 Jahren drehenden Turbinen, die vom Wasser der Unstrut angetrieben werden.

Diese Wasserkraft ist eines der wichtigsten Bausteine im Konzept der Mühle für die Energiegewinnung. Bis 1996 wurde die Wasserkraft ausschließlich für den Eigenbedarf genutzt. Heute sorgen diese Turbinen dafür, dass die überschüssige Energie ins öffentliche Netz eingespeist wird.

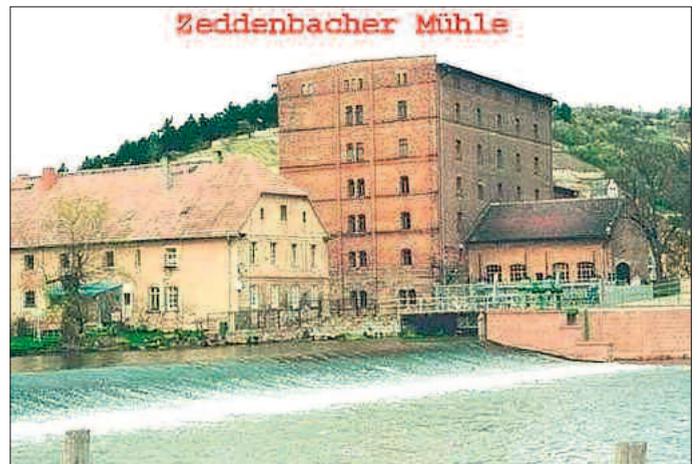
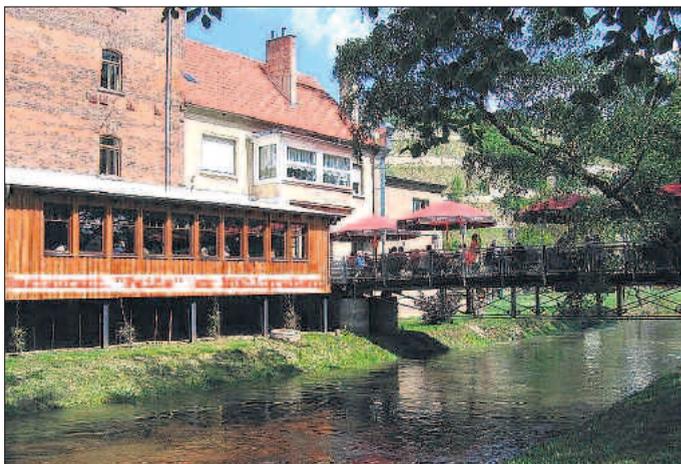
Ohne diese Energiegewinnung ließe sich die Müllerei nicht mehr betreiben.

Übrigens, wer noch mehr über diese Mühle und deren alte Technik wissen möchte, dem empfehlen wir, diesem alten Bauwerk ein Besuch abzustatten. Ob mit Bus, Pkw oder Burgenlandbahn, ein Besuch lohnt sich immer.

Uns hat es allen dort sehr gut gefallen.

I. A. des Droyßiger Seniorenvereins

M. Jödicke





Droyßiger Nachrichten

Deutscher Frauenring Ortsring Droyßig e. V.

Veranstaltungen im November

Montag, den 05.11.2007, 18.00 Uhr

Versammlung

Dienstag, den 20.11.2007, 15.30 Uhr

Kaffee-Lesenschaft

Freitag, den 23.11.2007, 9.30 Uhr

Fahrt nach Zeitz - Vorbereitung Blutspende



K. Henschel

Magische Kinderbücher in der Gemeindebibliothek eingetroffen

Neues Lesefutter hält die Gemeindebibliothek für Grundschüler bereit. In der Kinderbuchserie „Das magische Baumhaus“ erleben die Geschwister Philipp und Anne spannende Abenteuer. Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie mitten im Wald ein Baumhaus entdeckten. Als sich herausstellt, dass sie damit in längst vergangene Zeiten reisen können, sind sie noch mehr begeistert. Im alten Ägypten, bei den Dinosauriern, auf dem Mond, im dunklen Mittelalter oder im Regenwald erleben sie atemberaubende Ereignisse.

Auch die nächste Empfehlung ist magisch. Plötzlich ist sie da: „Die magische Insel“. Aus dem Meer taucht sie auf und nimmt dich mit auf Abenteuer voller Spannung und Geheimnisse! Beinahe wäre der schwedische Junge Einar ertrunken, wäre nicht ... im letzten Augenblick die magische Insel aufgetaucht. Neugierig betritt Einar die kleine Hütte an ihrem Strand. Darin sitzt ein uralter Mann: Odin, der längst vergessene nordische Göttervater! Er hat einen Auftrag für Einar – er soll über 1000 Jahre zurück in die Vergangenheit reisen, mitten in die Wikingerzeit. Dabei wird er natürlich vieles über das Zeitalter der auch „Nordmänner“ genannten Wikinger und ihre Kultur erfahren. Die leicht lesbaren Abenteuerromane sind spannend geschrieben, zugleich lehrreich und spielen auch bei den Rittern oder Pharaonen.

Viele aufregende Geschichten warten auf junge Leser. Kommt vorbei und geht mit auf Reisen zu fremden Welten oder vergangenen Zeiten.

V. Huhnstock

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Droyßig, Schloss/Kavaliersgebäude
Tel.: 03 44 25/2 25 04

Montag:	13.00 - 18.00 Uhr
Dienstag:	10.00 - 12.00 Uhr
	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 - 12.00 Uhr
	13.00 - 16.00 Uhr

Nachruf!

Mit Betroffenheit nehmen wir zur Kenntnis, dass unser ehemaliger Wehrleiter

Feuerwehrkamerad
Brandmeister a. D.
Heinz Heier

am 28. September 2007 verstorben ist.

Er war in über 60 Dienstjahren ein Vorbild für Alt und Jung, leitete die FF Droyßig als Wehrleiter von 1961 bis 1976 und hielt sich auch im Alter durch regelmäßige Besuche der Jahreshauptversammlungen auf dem Laufenden.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken wahren.

*Gemeinde Droyßig
Bürgermeisterin*

*Freiwillige Feuerwehr Droyßig
Wehrleitung*

*Die Kameradinnen und Kameraden
der FF Droyßig*

Veranstaltungen der Volkssolidarität Ortsgruppe Droyßig

Begegnungsstätte Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a

November 2007

Montag, 05.11.

14.00 Uhr Seniorengymnastik

15.30 Uhr Vorstandssitzung



Mittwoch, 07.11.

14.00 Uhr Klubnachmittag

Kegelnachmittag im „Adler“

Mittwoch, 14.11.

14.00 Uhr Verkaufsveranstaltung zum Thema Schönheit, Gesundheit und Haushalt

Mittwoch, 21.11.

14.00 Uhr Vortrag über Schlösser und Burgen im BLK

Donnerstag, 22.11.

14.00 Uhr Kegelnachmittag im „Adler“

Mittwoch, 28.11.

14.00 Uhr Gemeinsames Singen

Sonntag, 02.12.

Droyßiger Weihnachtsmarkt



Zu diesen Veranstaltungen sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Umlagefähiger Aufwand	= Beitragssatz
Beitragsfläche	
14.319,97 €	
68.137,00 m ²	= 0,2101644 €/m²

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 31.12.2003, 24.00 Uhr in Kraft.




Just
Bürgermeisterin

Satzung über die gesonderte Festlegung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge in der Gemeinde Grana

Gemäß § 6a Abs. 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. S. 406), in Verbindung mit § 7 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge vom 10.10.2006 sowie der 1. und 2. Änderungssatzung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Grana am 25.09.2007 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Beitragssatz

Im Kalenderjahr 2003 wurde für die Abrechnungseinheit Salsitz ein beitragsfähiger Aufwand in Höhe von 67.525,13 € festgestellt. Nach Abzug des Gemeindeanteils, in Höhe von 54,43 % (§ 5 der Straßenausbaubeitragsatzung), beträgt der umlagefähige Anteil für die Beitragspflichtigen 30.771,20 €.

Die gesamte anrechenbare Beitragsfläche des Abrechnungsgebietes beträgt 200.040,00 m².

Daraus errechnet sich für das Kalenderjahr 2003 folgender Beitragssatz:

Umlagefähiger Aufwand	= Beitragssatz
Beitragsfläche	
30.771,20 €	
200.040,00 m ²	= 0,1538252 €/m²

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 31.12.2003, 24.00 Uhr in Kraft.




Just
Bürgermeisterin

Heuckewalde

Mitteilung

Beschlüsse der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 26. September 2007

- 02/07 1. Die Verbandsversammlung bestätigt die in der Globalberechnung vorgeschlagenen und begründeten Ermessensentscheidungen, insbesondere auch die zum Prognosezeitraum und macht sich die dort vorgeschlagenen Ermessensentscheidungen zu eigen.
2. Die Verbandsversammlung beschließt die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“.
- 65/07 Die Verbandsversammlung beschließt das beiliegende Beitragseinzugsprogramm im Bereich Abwasser für das Jahr 2007 des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“.
- 58/07 Die Verbandsversammlung beschließt:
1. Die mit Beschluss Nr. 01/07 festgelegte Gesamthöhe der Investitionen des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ für den 11-jährigen Zeitraum der Jahre 2007 - 2017 wird um die Überhangmittel aus dem Jahr 2006 in Höhe von 4.768 T€ auf 65.035 T€ im Bereich Trinkwasser und in Höhe von 1.990 T€ auf 120.128 T€ im Bereich Abwasser erhöht.
 2. Die Gesamthöhe der Investitionen des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ für den Zeitraum 2007 - 2017 im Bereich Abwasser wird auf den Zeitraum 2007 - 2014 mit 91.313 T€ und auf den Zeitraum 2015 - 2017 mit 28.815 T€ aufgeteilt.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, Gaswerkstraße 10 in 07546 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

Mitteilung

Beschluss der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 26. September 2007

- 74/07 Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2007 für die Investitionsmaßnahme Anschluss Erlbachtal (Thieschitz/Rubitz/Kraftsdorf) in Höhe von 205,0 T€ (brutto) zulasten der Investitionsmaßnahme Mischwassersammler Scherperstraße/Am Zoitzberg in Gera.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, Gaswerkstraße 10 in 07546 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

Kretzschau



Kirmestanz in Kretzschau

mit der „Tanzband Nachtschwärmer“

Wann? Am 17.11.2007, ab 20.00 Uhr
Wo? Im Saal der Gaststätte „Zur Tollen Knolle“
 Kretzschau, Hauptstraße 18

Eintritt: 6,00 €

Kartenvorverkauf im Gemeindeamt Kretzschau, zu den Öffnungszeiten oder an der Abendkasse.

Kartenvorbestellungen für die Silvesterveranstaltung am 31.12.2007 werden ab sofort in der Gaststätte „Zur Tollen Knolle“ entgegengenommen. Es spielt die Mini Disco II Zeit.



Vorinformation

Karnevalsveranstaltung
 mit dem Zeitzer Carnevalsverein „Grün-Weiß“
 e. V. am 26.01.2008
 im Saal Kretzschau.

15.11 Uhr - 17.00 Uhr
 Kinderfasching

20.11 Uhr - 22.00 Uhr
 Prunksitzung,
 anschließend Tanz

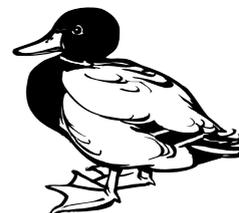


Einladung zur Kleintierausstellung in Kretzschau

Wie jedes Jahr führt der kleine, aber rührige Verein aus Kretzschau seine nun schon traditionelle Ausstellung am 3. und 4. November in der Alten Turnhalle in Kretzschau durch. Die Kleintierschau, bei der Groß- und Wassergeflügel, Zwerghühner, Tauben und Kaninchen gezeigt werden, ist am Sonntagabend von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag von 9 bis 14 Uhr geöffnet. Bereichert wird die Veranstaltung wieder durch eine reichhaltige Tombola, die von den Besuchern immer gern angenommen wird. Auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Für Speisen und Getränke zu moderaten Preisen ist gesorgt. Der Kretzschauer Verein würde sich freuen, viele Besucher willkommen zu heißen. Am 26. Mai 1926 wurde der Kretzschauer Verein, damals noch als reiner Kaninchenzuchtverein, gegründet. Zur heutigen Zeit überwiegen die Geflügelzüchter. Leider muss unser Verein, wie auch andere, mit Mitgliederschwund und Überalterung kämpfen. Solche Lücken, welche verdienstvolle Zuchtfreunde wie Gerhard Elze, Rudolf Cornelius und Frank Gräber hinterließen, lassen sich nur schwer schließen. Deshalb ist jedes neue Mitglied herzlich willkommen.

Im Übrigen hat sich in der Alten Turnhalle einiges getan. So bauten die Züchter sich einige Räume an und um, sodass ein Küchen- und ein Abstellraum entstanden sind. Auch wurde der Versammlungsraum renoviert. Das Baumaterial stellte die Gemeinde Kretzschau zur Verfügung, hierfür nochmals vielen Dank. Wir Kretzschauer Züchter können stolz sein, solch ein Vereinshaus zu besitzen, um unserem Hobby nachzugehen. Gerade in einer Zeit explodierender Lebensmittelpreise, ist das ein oder andere selbst erzeugte Ei, Kaninchen oder Täubchen für die private Haushaltskasse wichtig. Die Kretzschauer Züchter werden jedenfalls wieder alle Anstrengungen unternehmen, um die diesjährige Ausstellung zu einem Erfolg werden zu lassen. Ein glückliches Wiedersehen zur Ausstellung wünscht der Kleintierzuchtverein Kretzschau e. V.

Frank Glaser
 KTZV e. V. Kretzschau



Ideen in Druck.

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

17 Jahre Getränke Luley

- Anzeige -

*Vieles kann der Mensch entbehren,
 nur den Menschen nicht.*

Ludwig Börne

Es war ein wunderschöner Spätsommertag! Und es war ein wunderschönes Fest.

tias, Michelle, Mirko, Paul, Peter, Ricola, Roberto, Silvia, Simone, Steffi und Ulli.

Ich danke allen, die gekommen sind und allen, die mitgeholfen haben:

Ein besonderer Dank an den Hauptsponsor - den Lichtenauer Mineralquellen.

Anne, Anika, Baldur, Christian, Conny, Ecki, Edi, Evi, Gerd, Horst, Ingo, Jürgen, Monika, Lothar, Lutz, Maik, Mario, Mat-

Auf ein Neues!

Herzlichst
 Sonja Luley

5. Keglerfest des SV 1893 Kretzschau

„... und der Wettergott ist doch ein Kegler!“ dachten wir alle am 1. September 2007 als unser 5. Keglerfest des SV 1893 Kretzschau ohne Regen endete. Doch zunächst zum Anfang. Bei blauem Himmel wurde die Kaffeetafel mit selbst gebackenem Kuchen der Kegelfrauen eröffnet. Die Auswahl war reichlich und für jeden Kuchenesser war etwas dabei. Wer dort nicht auf den Geschmack kam, konnte sich auch Spanferkel und Roster schmecken lassen.

Im Festzelt begann der Nachmittag mit dem Auftritt des Nonnewitzer Karnevalsvereins, der für Stimmung und gute Laune sorgte. Ob nun die kleinen, die flotten Mädels, das Männerballett oder die „7 Zwerge“, es war für jeden Geschmack etwas dabei. Das BLK-Spielmobil aus Naumburg brachte für unsere jüngsten Besucher eine Hüpfburg, ein Trampolin und eine Bastel-Malstraße mit.

Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege bei der Südzucker AG, die die Zutaten und die Maschine für die Zuckerwatte sponserten. Beim Preiskegeln auf der Außenkegelbahn wurden die besten Kegler unter den Frauen, Männern und den Kindern prämiert.

Von vielen Besuchern wurde mit Spannung die Ausgabe der Preise von unserer Tombola erwartet. Die 225 Preise wurden von unseren Frauen liebevoll zusammengestellt, verpackt und an die glücklichen Gewinner ausgegeben. Wir möchten uns ganz herzlich bei den Sponsoren unserer Tombola bedanken:

Autohaus Apitz; Bauhaus Grana; Dänisches Bettenhaus Zeitz; Getränkemarkt Luley; Globus Theißen; Hellweg-Baumarkt Zeitz; Hühnerhof Hüttmann Haynsburg; Klotz Waschstraße Grana; Lotto-Shop Girke Kaufland Zeitz; Zoo-Shop Hahne

Grana; Möbel-SB-Halle Grana; Obsthof Kirchsteitz; Reiseland Grana; Sägewerk Ruppert Grana; Sankopie; Spielwaren Schwier Zeitz; Tankstelle Apitz; Teppichfreund Näthern; Wein-gut Salsitz

Abends hatte die Schalmeienkapelle Pretzsch ihren großen Auftritt. Da hielt es auch den letzten nicht auf seinem Sitz. Und auch der konnte im Anschluss an das Konzert sein Tanzbein mit der Diskothek „H & G“ schwingen, die uns schon den ganzen Tag mit toller Musik begleitet haben. Dafür ein dickes Lob den beiden.

Der große Knall des Abends wurde mit Spannung erwartet und als dann gegen 22:30 Uhr das Feuerwerk entzündet wurde, waren alle Gäste und wir als Organisatoren begeistert. Bis in die späte Nacht hinein wurde noch getanzt, gesungen und gelacht.

Alle Organisatoren und Helfer konnten beruhigt ins Bett gehen, weil es ein vollauf gelungenes Keglerfest war. Nochmals Dankeschön auch an:

Allianz-Vertretung Holger Stauch Kretzschau; Autoservice Göthling und Schmalz; Bauelemente Schlegel Kretzschau; Württembergische Versicherung Kahnt; Praxis Physiotherapie Monika Schütze; Heizung und Sanitär Rothermann; Gemeinde Grana; Südzucker AG Zeitz; Seniorenlandhaus Kretzschau; Baustoffhandel Böttger Kretzschau; Gemeinde Kretzschau
Wir würden uns freuen, wenn es unseren großen und kleinen Besuchern bei uns gefallen hat und ihr im nächsten Jahr wieder dabei seid.

Bis dahin verbleiben wir mit einem 3-fachen „Gut Holz“
*Ingo Herziger
im Namen der Keglerinnen
und Kegler
des SV 1893 Kretzschau*

Schellbach



Einladung der Jagdgenossenschaft Schellbach

Wir laden alle Jagdgenossen (Eigentümer der bejagbaren Flächen)

**zur Mitgliederversammlung
am Freitag, dem 09.11.2007
um 19.00 Uhr**
in den Kulturraum nach Lonzig ein.



Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
 2. Beschluss der Tagesordnung
 3. Bericht des Vorstandes
 4. Kassenbericht
 5. Diskussion
 6. Wahl des Vorstandes
 7. Wahl der Kassenprüfer
 8. Schlusswort
- Ziegler
Vorsitzender

Weißenborn



Glückwünsche zum 60. Hochzeitstag

Das Ehepaar Ilse und Kurt Kluge aus Stolzenhain, Dorfstraße 16a feierte am 25. Oktober 07 das Fest der „Diamantenen Hochzeit“.

Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Weißenborn wünschen alles Gute, Gesundheit und weitere viele schöne gemeinsame Ehejahre.

Wer sponsert einen Weihnachtsbaum?

Die Gemeinde Weißenborn und die Maibaumburschen Weißenborn suchen einen Sponsor der für das Einläuten der Weihnachtszeit in Weißenborn am 1. Dezember 2007 einen Weihnachtsbaum zur Verfügung stellt.

Der Baum sollte schon eine Größe von ab ca. 5 m haben. Der Baum wird von den Maibaumburschen gefällt und abtransportiert.

Bei Interesse bitte nachfolgende Rufnummern nutzen.

Wir schauen uns jedes Angebot an! Tel.: 03 44 25/2 15 40 oder 21 21 28 oder Fax 03 44

25/2 12 18. Wir bedanken uns heute schon für Ihre Hilfe.

Wötzel
Bürgermeister



Wetterzeube



Liebe Kunst- und Käsefreunde,



im November gibt es wieder ein Highlight im Kulturcafé „Capra“

Termin: 21. November, 20:00 Uhr:

Die Bukowski-Performance von Paul T. Bierau und Frieder W. Bergner bewegt sich in einem Spannungsfeld aus surrealer Wortmagie und experimentellen Jazz-Grooves.

Gelesene Texte und Musik sind dabei eng miteinander verwoben. Spontane musikalische Erfindungen werden durch überströmende Wortkaskaden initiiert.

Die Kraft der elektronischen Grooves und exzentrischen Improvi-

sationen wiederum treiben die ausdrucksstarken Rezitationen voran, sodass auch die Worte selbst zum musikalischen Ereignis werden.

Akteure:

Paul T. Bierau (Szenen und Texte)
 Frieder W. Bergner (Posaune, Tuba, Groovsampler, Loops)
 Familie Blume

Wittgendorf

Der Carnevalsclub Wittgendorf

lädt zum Kirmestanz mit Faschingseröffnung am 10.11.2007 ein.

Beginn:

19.30 Uhr in Wittgendorf
 Der Carnevalsclub Wittgendorf und der Karnevalsverein Pölzonia bieten wieder ein tolles Programm.

Für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt!

Kartenbestellung:
 Karin Wilfling
 Tel.: 03 44 23/2 19 34
 Dorfstr. 32
 06712 Wittgendorf
 Der CCW



Skatturnier

Der Sportverein „Eichenkranz“ Wittgendorf lädt zum Skatturnier ein!

in Wittgendorf
 am 3. November 2007
 um 14.00 Uhr
 im Sportlerheim

Gespielt werden 2 Serien à 48 Spiele. Das Startgeld beträgt **10 Euro!**

Preise richten sich nach der Teilnehmerzahl. Der Sieger erhält den **Pokal** des Sportvereins.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Gut Blatt wünscht das Wittgendorfer Skataktiv.



Geburtstage

Die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes und die Bürgermeister gratulieren ihren Jubilaren recht herzlich zum



Geburtstag und wünschen beste Gesundheit

Bergisdorf

Herrn Werner Samel	am 04.11.	zum 75. Geburtstag
Herrn Ernst Pöller	am 06.11.	zum 71. Geburtstag
Herrn Hanno Jagiella	am 14.11.	zum 72. Geburtstag

Breitenbach

Frau Elli Gryla	am 29.10.	zum 88. Geburtstag
Frau Irmtraud Schmidt	am 12.11.	zum 81. Geburtstag
Herrn Günter Oschmann	am 24.11.	zum 71. Geburtstag

Bröckau

Herrn Willi Lissek	am 04.11.	zum 81. Geburtstag
Herrn Eberhard Hübschmann	am 20.11.	zum 76. Geburtstag

Döschwitz

Herrn Emil Helm	am 30.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Helmtraud Jakubowski	am 30.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Erika Huth	am 02.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Annemarie Bliedner	am 05.11.	zum 80. Geburtstag
Herrn Herbert Schubert	am 07.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Frieda Kötteritzsch	am 15.11.	zum 86. Geburtstag
Frau Anna Kunze	am 16.11.	zum 83. Geburtstag
Herrn Siegfried Barth	am 25.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Ruth Schleif	am 29.11.	zum 73. Geburtstag

Droßdorf

Herrn Günther Kania	am 28.10.	zum 81. Geburtstag
Herrn Waldemar Schramm	am 05.10.	zum 87. Geburtstag
Frau Regina Pinkert	am 11.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Hohtanz	am 15.11.	zum 71. Geburtstag
Herrn Otto Stapel	am 21.11.	zum 82. Geburtstag
Herrn Erich Engelhardt	am 22.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Gudrun Eißner	am 25.11.	zum 78. Geburtstag

Grana

Frau Gerda Jasch	am 29.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Eleonore Horn	am 09.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Elsa Menzel	am 13.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Christa Böttcher	am 22.11.	zum 70. Geburtstag
Herrn Heinz Bieräugel	am 23.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Lianne Bieräugel	am 25.10.	zum 73. Geburtstag

Haynsburg

Frau Renate Gräfe	am 30.10.	zum 72. Geburtstag
Herrn Willy Türpisch	am 11.11.	zum 86. Geburtstag
Frau Brigitta Lehrling	am 12.11.	zum 73. Geburtstag
Herrn Wolfgang Pöhler	am 22.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Christa Klein	am 24.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Christine Jauernig	am 27.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Margareta Schanda	am 28.11.	zum 81. Geburtstag

Heuckewalde

Herr Günter Lenzer	am 28.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Mathilde Schierer	am 29.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Edith Preuß	am 04.11.	zum 79. Geburtstag
Herrn Karlheinz Steuernagel	am 07.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Lore Hühnerkropf	am 16.11.	zum 70. Geburtstag

